



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**  
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

## Presseinformation

8. Düsseldorfer Palliativmedizintag am 14. Oktober

### Aspekte moderner Schmerztherapie

**Düsseldorf, 13. Oktober 2009.** Jeder vierte Deutsche wird an seinem Lebensende palliativmedizinische Leistungen in Anspruch nehmen müssen. Diese personell intensive und zunehmend komplexer werdende palliative Versorgung darf sich nicht nur auf die körperlichen Symptome der Krankheit beziehen. Sie muss soziale, ethische, psychische und spirituelle Aspekte am Lebensende einschließen. Der 8. Düsseldorfer Palliativmedizintag der am Mittwoch, 14. Oktober 2009, von 16 bis 19 Uhr im Theodor-Fließner-Saal des Florence-Nightingale-Krankenhauses der Kaiserswerther Diakonie, Kreuzbergstraße 79, stattfindet, wird sich in Vorträgen und Diskussionen den damit verbundenen Fragen annehmen. Naturwissenschaftliche Grundlagen einer modernen Schmerztherapie werden ebenso wie psychische Aspekte bei der Verarbeitung von Schmerz und ungewöhnliche Therapien in der palliativen Versorgung Themen der Veranstaltung sein.

Der Palliativmedizintag ist eine Veranstaltung der Klinik für Innere Medizin des Florence-Nightingale-Krankenhauses und wird seit dem Jahr 2005 durchgeführt. Die Idee ist es, Palliativmedizin als gesamtgesellschaftliche und nicht nur ärztlich-pflegerische Aufgabe zu begreifen und die dazu notwendigen ethischen und kulturellen Diskussionen anzuregen. Eingeladen sind niedergelassene Ärzte, Patienten sowie interessierte Bürger. Der Eintritt ist frei.

**Presse-Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.*